

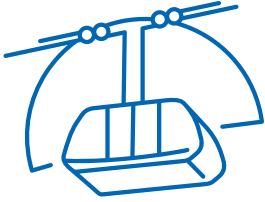
2021 / 22



**70. Geschäftsbericht**  
Brunni-Bahnen Engelberg AG

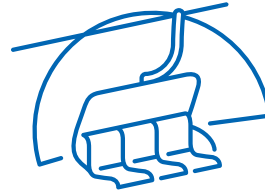


# Kennzahlen



Frequenzen Luftseilbahn

**315'087** Fahrten  
284'025 (2020/21)



Frequenzen Sesselbahn

**243'381** Fahrten  
224'116 (2020/21)



Frequenzen Klostermatte

**299'823** Fahrten  
237'953 (2020/21)



Ersteintritte / Skierdays

**236'862** Personen  
211'740 (2020/21)



Gesamtertrag

**7'532'077** CHF  
6'517'460 (2020/21)



Betriebsergebnis vor Abschreibung

**1'560'878** CHF  
1'482'208 (2020/21)



Mitarbeitende Wintersaison

**84** Personen  
79 (2020/21)



Mitarbeitende Sommersaison

**59** Personen  
56 (2020)

---

# Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten



## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das vergangene Geschäftsjahr 2021/22 war in der 70-jährigen Geschichte der Bruni Bahnen eines der anspruchvollsten und schwer planbar. Spontanes Handeln löste im Alltag strukturiertes Vorgehen ab. Wir sind uns gewohnt, dass wir mit äusseren Entwicklungen konfrontiert sind, auf die wir keinen Einfluss haben. So z. B. die meteorologischen Verhältnisse. Doch die Corona-Pandemie war ein neues Bedrohungsszenario und die Umsetzung der verordneten Massnahmen und Schutzkonzepte verlangte sehr viel Flexibilität ab. Unsere oberste Pflicht sahen wir stets darin, unsere Gäste und unseren Mitarbeitenden den besten Schutz zu bieten und gleichzeitig unser Geschäft aufrechtzuhalten und weiterzuentwickeln. Der Ausbruch des Ukrainekriegs im Februar sorgte am Ende des Geschäftsjahres für zusätzliche Unsicherheit im Tourismus- und Freizeitmarkt. Damit trübten sich auch die generellen wirtschaftlichen Prognosen ein und die Energiepreise sowie der Wareneinkauf begannen sich schleichend aber kontinuierlich zu verteuern.

Wir durften im vergangenen Geschäftsjahr nebst unseren zahlreichen treuen Stammgästen laufend neue Gäste in unserem Gebiet begrüßen. Wir stellten eine zunehmende Nachfrage aus den Ballungszentren der grösseren deutschschweizer Städte fest. So durchlebten wir eine Corona-Krise aber keine Krise der Bruni-Bahnen! Wir erhielten sehr erfreuliche und motivierende Kundenrückmeldungen und erzielten bei den Frequenzen Rekordwerte. Die Bruni-Bahnen waren während der gesamten Krise ausser im Bereich der Kurzarbeit nie auf staatliche finanzielle Unterstützung angewiesen und der Covid-Kredit konnte umgehend zurückbezahlt werden. So waren wir im Gegensatz zur Mehrheit der schweizerischen Bergbahnen nicht auf öffentliche Härtefallgelder angewiesen. Wir sind wiederum in der Lage eine Dividende in der Höhe von CHF 25.– oder 10% des Nennwertes an unsere Aktionäre und Aktionärinnen auszuschütten.

Der Umsatz stieg auf TCHF 7'532 und ist somit der zweithöchste Umsatz in der Unternehmensgeschichte. Der hohe Nettoertrag ermöglichte uns, gewisse Projekte und Planungskosten über die Erfolgsrechnung

schneller als geplant abzuschreiben. Unsere Kapitalstruktur und unser Bilanzbild sind vorbildlich und für die Bergbahnbranche weit überdurchschnittlich.

Das vergangene Jahr hat es eindrücklich bewiesen: Wir sind ein unverzichtbarer Teil des überregionalen Freizeitangebots und ein verlässlicher regionaler Partner. Zu dieser Verlässlichkeit zählt nicht nur das Verhalten während der Krise sondern die aktive Gestaltung unserer Zukunft. Wir werden an unseren grossen Projekten wie der neuen Erschliessung der Schonegg, der Attraktivierung des Yeti-Parks und die Erweiterung der Bettenkapazität im Ristis festhalten. Wir fokussieren uns dabei auf grössere und wertschöpfungsstarke Projekte ohne unnötige Risiken einzugehen.

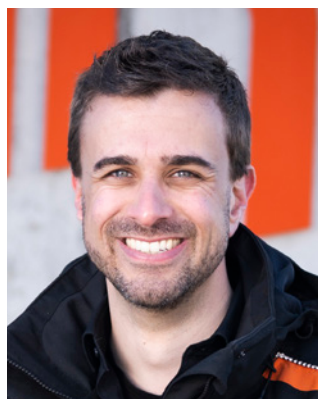
Die Leistungen unserer Mitarbeitenden verdienen höchsten Respekt. Die Qualität unserer Anlagen, Angebot und Gastronomie war zu jedem Zeitpunkt auf höchstem Niveau. Freundlichkeit, Kompetenz und Flexibilität zeichnen unsere Mitarbeitenden aus. Dafür bedanke ich mich ganz herzlich.

Ebenfalls bedanke ich mich bei meinen Verwaltungsratskollegen und -kollegin und der Geschäftsleitung für die überaus konstruktive und zielführende Zusammenarbeit. Unser Geschäftsführer Roman Barmettler hat zusammen mit seinem Team bewiesen, dass sie zu Höchstleistungen bereit sind.

Weiter danke ich all unseren Aktionären und Aktionärinnen sowie all unseren Gästen für die Treue und Verbundenheit mit dem Bruni und hoffe, dass ich Sie möglichst oft auf der Sonnenseite antreffen werde.

Fredy Miller  
Präsident des Verwaltungsrates

# Bericht des Geschäftsführers



## Ein Seiltanz durch das Geschäftsjahr

Kalt, nass und hin und wieder mit einigen Schneeflocken starteten wir im Mai 2021 in das neue Geschäftsjahr. Das herbstlich anmutende Wetter lockte nicht gerade für Aktivitäten in die Berge und der allzeit beliebte Walenpfad konnte aufgrund der Schneemengen erst Anfang Juli geöffnet werden. Die Natur zeigte sich von ihrer mächtigen Seite und schnitt Engelberg pünktlich zu Sommerbeginn von der Aussenwelt ab – ein Erdbeben in Grafenort blockierte die Strasse.

Nach dem doch eher verhaltenen Saisonstart wurden wir anschliessend von einem schönen Sommer sowie einem prächtigen Herbst verwöhnt. Ab Ende Juli durften wir zahlreiche Gäste am Berg willkommen heissen – nebst vielen Familien war erstmals auch ein starker Zustrom aus der Westschweiz spürbar. Die noch anhaltende Coronapandemie hatte in diesen Monaten kaum Auswirkungen auf den laufenden Betrieb.

Doch nur wenige Monate später folgte die grosse Unsicherheit: Omikron löste eine erneute Coronawelle und mit ihr zahlreiche Absenzen aus. Es folgte über Wochen hinweg ein Balanceakt in der Personalplanung.

Doch dank dem grossen Einsatz aller Mitarbeitenden waren über die hochfrequentierten Fest- und Ferientage alle Anlagen in Betrieb.

Gerade diese vergangene Coronazeit hat deutlich gemacht, wie akut der Fachkräftemangel im Tourismus – und in der Gastronomie im Speziellen – ist. Auch wir mussten mehrmals Personal rekrutieren, was mit viel Engagement dazu führte, dass wir alle Stellen besetzen konnten. In das neue Jahr starteten wir mit zahlreichen Sonnentagen, viel Schnee und entsprechend grossem Gästeaufmarsch. Die anhaltend guten Wetterbedingungen und die späten Sportferien sorgten für eine intensive, aber sehr erfolgreiche Wintersaison. Am 3. April 2022 kehrte für einen Monat Ruhe ins Brunni-Gebiet ein. Putzen, Schmieren, Richten, Schrauben und Justieren standen während der Revision an der Tagesordnung, um ab dem 7. Mai 2022 die Tore für eine neue Saison wieder zu öffnen.

## Eindrückliche Zahlen

Das erfolgreiche Geschäftsjahr widerspiegelt sich auch in den Zahlen. Der Gesamtumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 15.6% auf TCHF 7'532 (Vorjahr: TCHF 6'517). Das EBITDA erhöhte sich um 5.5% auf TCHF 1'647 (Vorjahr: TCHF 1'561). Der Unternehmensgewinn ist mit CHF 241'282 auf Vorjahresniveau.

Die Gästezahl bewegte sich im Sommer 2021 auf 119'673 Ersteintritten. Das sind rund 18% mehr als im Vorjahr. Daraus resultierte ein Verkehrsertrag von TCHF 1'808.

Mit 127'317 Skierdays besuchten im Vergleich zum Vorjahr überdurchschnittlich viele Wintersportgäste die Klostermatte und das Brunni-Gebiet. Es resultierte ein Umsatz von stolzen TCHF 2'375 und liegt auf Vorjahresniveau.

Im Berichtsjahr beinhalten die Abschreibungen von TCHF 1'319 (Vorjahr: TCHF 1'240) betriebswirtschaftlich notwendige Positionen sowie aufgelaufene Projektkosten. Das langfristige Fremdkapital sank um TCHF 1'100, wobei der Eigenfinanzierungsgrad auf 65% (Vorjahr: 63%) stieg.



## Aus dem Betrieb

**Klettersteige** – gesicherte Abenteuer in schwindelerregender Höhe.

## Betrieb der Transportanlagen und Infrastruktur

### Mit Zuversicht in die Zukunft

Das vergangene Geschäftsjahr hat deutlich gezeigt, dass das Bedürfnis nach Erlebnissen und Aktivitäten draussen in der Natur gross ist. Und wie so oft, liegt das Gute so nahe: Wir durften sehr viele Gäste aus der Zentralschweiz sowie Schulklassen und Gruppen bei uns begrüßen. Auch die Anfragen nach Banketten oder privaten Festen ist deutlich gestiegen. Dies zeigt uns auf, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir wollen aber nicht stehenbleiben, sondern unsere Zukunft aktiv gestalten. So wurde die Planungsphase für die Ersatzanlage Schonegg gestartet und eine Investitionsabsicht für die Erweiterung der Bettenkapazitäten im Ristis getätigt. Als Tourismusdestination sind wir auch bestrebt, auf unsere Umwelt Rücksicht zu nehmen. Diesbezüglich machen wir beim Labelprogramm von Schweiz Tourismus «Swisstainable» und bei OKGO «Barrierefreies Reisen» mit. Unseren Gästen ein unvergessliches, nachhaltiges und erschwingliches Erlebnis zu bieten, das ist unser höchstes Credo.

Eine Grossrevision wurde im Herbst 2021 durchgeführt. Dabei wurde unter anderem das Zugseil ausgewechselt. Aber auch kleinere Neuerungen fanden während dieser Revisionszeit statt. In den Gastronomiebetrieben wurden die Zahlungsterminal ausgewechselt, um der hohen Nachfrage nach Twint-Zahlungen nachzukommen. Auch wurde der Kassenautomat bei der Rodelbahn ersetzt. Somit können unsere Gäste nun per Touchscreen ihren Fahrspass gleich selbst lösen. Beim Bergrestaurant Ristis steht den Gästen neu eine E-Mountainbike-Ladestation zur Verfügung, um während der Pause nicht nur den eigenen, sondern auch den Bike-Akku zu laden. Und die Garage beim alten Gebäude auf der Klostermatte hat ein Facelifting erhalten, um künftig als Verkaufsfläche zu dienen.

Der Betrieb auf der Klostermatte konnte von schneesicheren Monaten und dem schönen Wetter profitieren, was zu 95 Betriebstagen führte. Dies macht 299'823 Frequenzen aus, was leicht unter den Vor-Corona-Niveau vom Jahr 2019 liegt. Eine Zunahme an Frequenzen konnte hingegen beim Sessellift ins Brunni verzeichnet werden. Die insgesamt 288 Betriebstage führten zu 243'381 Frequenzen, was im Fünfjahresdurchschnitt einer Zunahme von 23'000 Frequenzen entspricht. Für die erwähnten Projekte in den Bereichen Betrieb und Infrastruktur wurde bei den Brunni-Bahnen im Geschäftsjahr 2021/2022 TCHF 367 investiert.



Gewicht neues Zugseil Pendelbahn Engelberg-Ristis

**5,7** Tonnen (1.81 km Seillänge)



Monika Achermann, Maschinistin

## Marketing und Events

### Schrittweise zurück in die Normalität

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit in einer Destination wie Engelberg ist von grosser Bedeutung. So wurde erstmals der Kindertag der Bergbahnen Engelberg-Titlis und Engelberg Tourismus gemeinsam organisiert. Globi und Schmuggli feierten am Abend zusammen im Dorf – bis ein heftiges Sommergewitter die Party zu beenden drohte. Doch dank dem grossen Einsatz des Organisationskomitees konnte mit der freien Schulanlage rasch ein Ersatzort gefunden werden. Solche Projekte zeigen, dass die Region erfolgreich zusammenarbeitet. Ganz im Zeichen der kleinen Gäste stand der Event «Ängelmärliberg», der im Herbst 2021 wieder bei den Brunni-Bahnen durchgeführt wurde. Mit leuchtenden Augen verzierten die Kinder feine Guetzlis und lauschten den Globigeschichten. Doch auch bei diesem Event machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung – wegen dem starken Wind musste der Bahnbetrieb eingestellt und der Event vom Ristis kurzfristig ins OX verlegt werden.

Das OX war einmal mehr Schauplatz der legendären Burger Nights. Die vom Gastroteam frisch und liebevoll zubereiteten Burger haben inzwischen einen grossen Bekanntheitsstatus erlangt und entsprechend gross war der Andrang. Über die Festtage waren alle Abende ausgebucht.

Wie es sich zum Brunni gehört, ging es im vergangenen Geschäftsjahr auch sportlich zu und her. Wiederkehrend fand auf der Klostermatte der Langlaufevent von Nordic Engelberg statt. Dass das Brunni-Gebiet zum Sportgelände wird, ist aber keine Premiere. Bereits in den 1980er-Jahren fand am Berg die Schweizer Telemark-Bewegung ihren Anfang – und kam nun wieder an ihre Geburtsstätte zurück: Anfang Februar wurde die Schweizermeisterschaft im Telemark durchgeführt. Die Organisatoren um den einheimischen Stefan Matter zauberten am Brunni perfekte Pistenverhältnisse in den Schnee.

Obwohl im Geschäftsjahr 2021/2022 bereits wieder einige Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, war die Coronapandemie weiterhin sehr präsent. Entsprechend mussten beliebte Veranstaltungen aus den vergangenen Jahren wie das Alpenschlager-Festival, das Preisjassen oder der Berggottesdienst abgesagt werden.



Anzahl Rodelschlitten

**31** Stück (660 m Bahnlänge)



Urs Hurschler, Bereichsleiter Sommerrodelbahn

## Gastronomie und Beherbergung

### Rekordzahlen

Im Geschäftsjahr 2021/2022 durfte das Ristis eine kleine Premiere feiern: Erstmals nach dem Umbau der Berglodge im Jahr 2019 konnten ohne Unterbruch während der Betriebszeiten Gäste empfangen werden.

Dieser Umstand, zahlreiche Übernachtungen sowie der grosse Einsatz des ganzen Teams führten zu einem Umsatz von über CHF 300'000 – ein Rekordwert. Die Gäste im Ristis kamen mehrheitlich aus der Schweiz und genossen dabei die frische Küche der Berglodge. Das Gastroteam um Christoph Braschler setzt auf Qualität und Regionalität. Vieles wird im eigenen Betrieb hergestellt, was bei unseren Gästen sehr geschätzt wird.

Das Restaurant OX war in den Wintermonaten der Treffpunkt für Familien. Es war der perfekte Ort, um sich aufzuwärmen, den Durst zu löschen oder sich für weitere Fahrten auf der Klostermatte zu stärken. So wurden beispielsweise über 6,17 Tonnen Pommes Frites verzehrt.

Im Sommer verwandelte sich das OX in eine grosse Indoorspielwelt, was sich besonders bei schlechtem Wetter als willkommenes Alternativprogramm entpuppte. Aber auch nach einem abwechslungsreichen Ausflug am Berg liessen viele Familien den Tag im OX ausklingen.

Auch das Geschäftsjahr 2021/2022 hat verdeutlicht, dass die Gastronomie am Berg und im Tal mit rund 36% des Gesamtertrags sehr zentral für die Brunnli-Bahnen ist.

Mit Start in die Wintersaison haben wir neue Nachbarn bekommen. Die Brunnihütte wird neu von Koni und Evelien Schön im Auftrag des SAC Engelberg geführt. Dem neuen sowie dem bisherigen Wirtepaar, Irene und Livia Cotting, wünschen wir alles Gute.



Hausgemachte Kuchen

**3840** Stück



Beata Malichova, Restaurantfachfrau



## Mitarbeitende

### Grosser Einsatz für unsere Gäste

Damit sich das Brunni im Sommer und im Winter für unsere Gäste von seiner besten Seite zeigt, sind zu Spitzenzeiten rund 85 Mitarbeitende im Einsatz.

Am 1. Dezember 2021 hat Roger Odermatt die Leitung des Front Office übernommen und führt seither das Kassenteam. Franziska Christen wurde im August Mutter und hat aus diesem Grund die Leitung des Kassenteams abgegeben, und arbeitet seit dem Winter 2021 in einem Teilpensum.

Eine traurige Nachricht mussten wir im Sommer 2021 erfahren. Unsere ehemalige Leiterin Finanzen und Personaladministration Yvonne Blum verstarb im Alter von 50 Jahren. Yvonne war mehrere Jahre lang in der Geschäftsleitung der Brunni-Bahnen AG tätig.

Im Geschäftsjahr 2021 / 2022 gibt es folgende Personalmutationen zu verzeichnen: Austritte/Pensionen: Edith Arnold, Czapla Krzysztof, Sandra Diemann, Bruno Gasser, Brady Scott Jurk, Jaclyn Kristina Jurk, Thomas Küng, Jan Latscha, Daniel Lüönd, Livia Niederer, Catarina Nogueira de Sousa, Klaus Schimanski, Christian Spinnler.

Das vergangene Geschäftsjahr hat von uns allen viel Flexibilität gefordert. Unsere Mitarbeitenden waren tagtäglich mit viel Engagement für unsere Gäste im Einsatz und haben eindrücklich unter Beweis gestellt, dass sie Herausforderungen gemeinsam bewältigen können. Ihnen gehört ein grosses Dankeschön. Ein grosser Dank geht an die Geschäftsleitungsmitglieder Eberhard Rosemann (Leiter Technik und Infrastruktur) Christoph Braschler (Leiter Gastronomie und Berglodge) und Bernadette Odermatt (Leiterin Finanzen und Personaladministration) für das lösungsorientierte Denken, das schnelle Handeln und das Auge fürs Detail.

Ebenfalls ein Dank geht an die touristischen Leistungsträger. Sie setzen sich mit Ideen und Kooperationen dafür ein, Engelberg weiterzubringen. Im Tourismus zählt das «Miteinander». Und um all das auch umzusetzen, braucht es Vertrauen. Vertrauen unserer Aktionäre und Gäste, die das Brunni als Ort der Erlebnisse, der Erholung und der Entschleunigung sehen. Vielen Dank!

Engelberg, im August 2022



Roman Barmettler  
Geschäftsführer



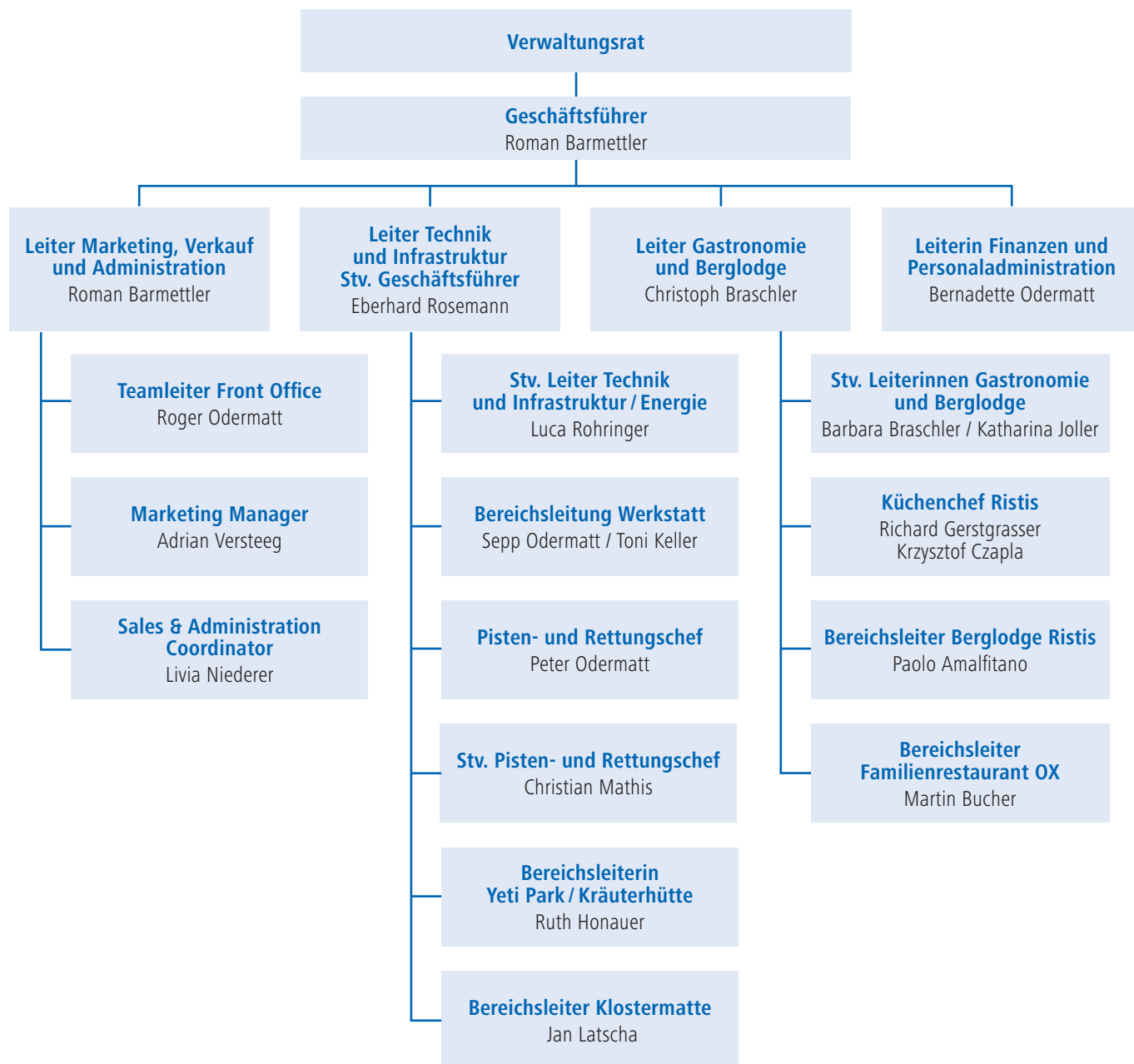
Übernachtungsmöglichkeit in

**41** Betten (7 Zimmer)



Paolo Amalfitano, Bereichsleiter Berglodge Ristis

# Organigramm





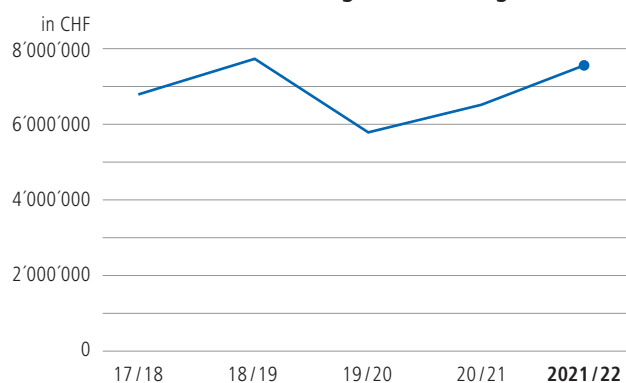
## Finanzbericht

Pisten für zukünftige Skistars – unsere treuen Gäste im Yeti-Park.

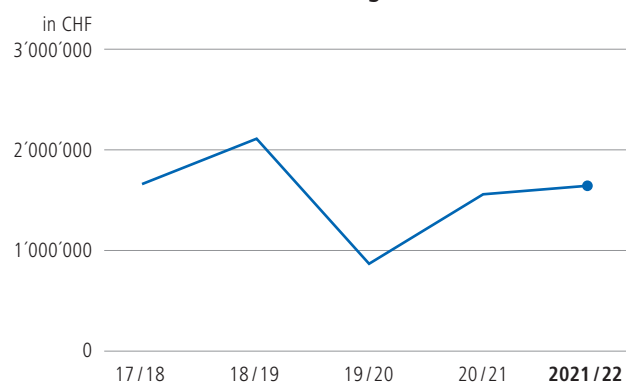
# Kennzahlen

	2021/22 CHF	2020/21 CHF	2019/20 CHF	2018/19 CHF	2017/18 CHF
Verkehrsertrag Sommer	1'807'608	1'680'749	1'980'641	2'288'457	1'825'017
Verkehrsertrag Winter	2'374'787	2'375'503	1'379'878	2'270'649	2'159'198
<b>Total Verkehrsertrag</b>	<b>4'182'395</b>	<b>4'056'252</b>	<b>3'360'519</b>	<b>4'559'106</b>	<b>3'984'215</b>
Ertrag Gastronomie und Berglodge	2'688'000	1'815'833	1'785'322	2'455'138	2'164'560
Übriger Ertrag	661'682	645'375	648'551	668'282	638'453
<b>Gesamtertrag</b>	<b>7'532'077</b>	<b>6'517'460</b>	<b>5'794'392</b>	<b>7'682'526</b>	<b>6'787'228</b>
<b>EBITDA</b>	<b>1'646'583</b>	<b>1'561'362</b>	<b>901'299</b>	<b>2'089'511</b>	<b>1'658'534</b>
in % des Ertrages	22 %	24 %	16 %	27 %	24 %
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibung</b>	<b>1'560'878</b>	<b>1'482'208</b>	<b>841'045</b>	<b>2'009'283</b>	<b>1'594'368</b>
in % des Ertrages	21 %	23 %	15 %	26 %	23 %
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>241'282</b>	<b>242'046</b>	<b>-398'082</b>	<b>112'081</b>	<b>285'510</b>
Warenaufwand in % des Ertrages Gastronomie und Berglodge	29 %	30 %	30 %	28 %	30 %
Personalaufwand in % des Ertrages	46 %	44 %	49 %	40 %	42 %
Eigenfinanzierungsgrad	65 %	63 %	59 %	67 %	67 %
Frequenzen Luftseilbahn	315'087	284'025	271'389	340'308	302'872
Frequenzen Sesselbahn	243'381	224'116	155'308	272'689	270'834
Frequenzen Klostermatte	299'823	237'953	63'633	316'089	336'175
Ersteintritte / Skierdays	236'862	211'740	179'373	246'152	219'350

Entwicklung Gesamtertrag



Entwicklung EBITDA





## Jahresabschluss

Begegnungen mit Globi – bleibende Kindheitserinnerungen.

## Bilanz per 30. April 2022

	30.04.2022 CHF	%	30.04.2021 CHF	%
<b>AKTIVEN</b>				
Flüssige Mittel	978'654		501'337	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27'659		27'138	
Übrige kurzfristige Forderungen	78'891		86'943	
Vorräte	238'530		196'520	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	68'377		209'901	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'392'111</b>	8	<b>1'021'839</b>	5
Finanzanlagen	657		657	
Mobile Sachanlagen	1'255'001		1'441'001	
Immobilien Sachanlagen	15'884'005		16'650'003	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>17'139'663</b>	92	<b>18'091'661</b>	95
<b>Total Aktiven</b>	<b>18'531'774</b>	100	<b>19'113'500</b>	100
<b>PASSIVEN</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	530'416		257'515	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	182'400		252'928	
Passive Rechnungsabgrenzung	551'393		340'853	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'264'209</b>	7	<b>851'296</b>	4
Verzinsliche Bankdarlehen	5'165'000		6'265'000	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>5'165'000</b>	28	<b>6'265'000</b>	33
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>6'429'209</b>	35	<b>7'116'296</b>	37
Aktienkapital	1'500'000		1'500'000	
Reserve aus Kapitaleinlagen	6'431'000		6'581'000	
Gesetzliche Gewinnreserven	2'110'000		2'110'000	
Freiwillige Gewinnreserven	1'150'000		1'150'000	
Gewinnvortrag	670'283		414'158	
<b>Jahresgewinn</b>	<b>241'282</b>		<b>242'046</b>	
Bilanzgewinn	911'565		656'204	
<b>Eigenkapital</b>	<b>12'102'566</b>	65	<b>11'997'204</b>	63
<b>Total Passiven</b>	<b>18'531'774</b>	100	<b>19'113'500</b>	100

# Erfolgsrechnung

	01.05.21 – 30.04.22		01.05.20 – 30.04.21	
	CHF	%	CHF	%
Verkehrsertrag Sommer	1'807'608	24	1'680'749	26
Verkehrsertrag Winter	2'374'787	31	2'375'503	36
Ertrag aus Gastronomie und Beherbergung	2'688'000	36	1'815'833	28
Ertrag aus Erlebnisangeboten	153'042	2	130'972	2
Übriger Ertrag	508'640	7	514'403	8
<b>Nettoertrag</b>	<b>7'532'077</b>	<b>100</b>	<b>6'517'460</b>	<b>100</b>
Warenaufwand	–773'286	–10	–544'216	–8
Personalaufwand	–3'494'058	–46	–2'843'090	–44
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>3'264'733</b>	<b>44</b>	<b>3'130'154</b>	<b>48</b>
Bau- und Durchleitungsrechte	–313'176	–4	–299'371	–5
Beiträge, Abgaben, Konzessionen	–129'825	–2	–137'495	–2
Sachversicherungen	–106'186	–1	–118'948	–2
Energie, Entsorgung	–267'408	–4	–253'498	–4
Unterhalt, Ersatz	–339'051	–5	–320'962	–5
Verwaltungsaufwand	–302'237	–4	–280'405	–4
Marketing, Verkauf	–160'267	–2	–158'113	–2
Total übriger betrieblicher Aufwand	–1'618'150	–22	–1'568'792	–24
<b>EBITDA</b>	<b>1'646'583</b>	<b>22</b>	<b>1'561'362</b>	<b>24</b>
Abschreibungen Sachanlagen	–1'319'596	–18	–1'240'162	–19
<b>EBIT</b>	<b>326'987</b>	<b>4</b>	<b>321'200</b>	<b>5</b>
Finanzaufwand	–71'646	–1	–80'061	–1
Ausserordentlicher Aufwand	–2'159	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	296	0	1'405	0
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	<b>253'478</b>	<b>3</b>	<b>242'544</b>	<b>4</b>
Steuern	–12'196	0	–498	0
<b>Jahresgewinn</b>	<b>241'282</b>	<b>3</b>	<b>242'046</b>	<b>4</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Artikel 957 bis Artikel 962a) erstellt. Diese Bestimmungen sehen im Grundsatz die Bewertung zum Niederstwertprinzip vor. Weiter besteht jedoch die Möglichkeit, zu Wiederbeschaffungszwecken oder zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens zusätzliche Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen vorzunehmen oder nicht mehr begründete Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen nicht aufzulösen. Die Bildung solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen erfolgt still. Wird jedoch das erwirtschaftete Ergebnis durch eine Nettoauflösung

solcher Abschreibungen, Rückstellungen und Wertberichtigungen wesentlich günstiger dargestellt, so wird der Betrag dieser Nettoauflösung im Anhang offen gelegt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind oder wo Wahlmöglichkeiten vorliegen, sind nachfolgend beschrieben:

- Das Anlagevermögen wird indirekt abgeschrieben.
- Die eigenen Aktien werden zu Anschaffungskosten ohne spätere Folgebewertung bilanziert. Im Vorjahr sind die eigenen Aktien zu Anschaffungskosten weiter veräussert worden. Im Berichtsjahr wurden Mehr- oder Mindererlöse aus Veräusserung eigener Aktien erfolgswirksam im Finanzaufwand oder -ertrag erfasst.

## 2. Anzahl Mitarbeiter

Die Bruni-Bahnen Engelberg AG beschäftigt analog Vorjahr nicht mehr als 250 Mitarbeitende (in Vollzeitstellen).

<b>3. Eigene Aktien</b>	<b>2021 / 2022</b>	<b>2020 / 2021</b>
Eigene Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres	(0 Stück)	16'677 (8 Stück)
Erwerb eigener Aktien	46'090 (23 Stück)	61'325 (32 Stück)
Veräusserung eigener Aktien	45'130 (23 Stück)	78'002 (40 Stück)
Eigene Aktien am Ende des Geschäftsjahres	(0 Stück)	(0 Stück)
<b>4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>30.04.2022</b>	<b>30.04.2021</b>
AXA Versicherungen AG	48'746	0
GastroSocial	0	20'766
<b>5. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven</b>	<b>30.04.2022</b>	<b>30.04.2021</b>
Immobilien Sachanlagen	15'884'005	16'650'003
<b>6. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung</b>	<b>30.04.2022</b>	<b>30.04.2021</b>
Periodenfremder Aufwand	2'159	0
Periodenfremder Ertrag	296	1'405
<b>Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes</b>	<b>2021 / 2022</b>	<b>2020 / 2021</b>
Gewinnvortrag vom Vorjahr	656'204	414'158
Nicht ausgeschüttete Dividende / Kapitaleinlagereserve	14'079	0
Jahresergebnis	241'282	242'046
Auflösung Kapitaleinlagereserve	150'000	150'000
<b>Verfügbarer Bilanzgewinn</b>	<b>1'061'565</b>	<b>806'204</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates</b>		
Rückzahlung Kapitaleinlagereserve*	150'000	150'000
Vortrag auf neue Rechnung	911'565	656'204
<b>Total Gewinnverteilung</b>	<b>1'061'565</b>	<b>806'204</b>

\* Auszahlung von CHF 25.– pro Aktie in bar



# Revisorenbericht



Orfida Treuhand + Revisions AG  
Hinterdorfstrasse 6 - 6391 Engelberg  
Telefon 041 637 46 77 - Fax 041 637 46 81  
engelberg@orfida.ch - www.orfida.ch

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
Brunni-Bahnen Engelberg AG  
6390 Engelberg**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, Seiten 14 bis 16) der Brunni-Bahnen Engelberg AG für das am 30. April 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Orfida Treuhand + Revisions AG

Daniel Halter  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Adrian Halter  
Revisionsexperte

Engelberg, 31. August 2022



# Sachanlagen und Abschreibungen

Sachanlagen				
	Bestand	Zugang	Abgang	Bestand
	01.05.2021	2021 / 2022	2021 / 2022	30.04.2022
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Transportanlagen</b>	<b>15'875'716</b>	<b>136'130</b>	<b>119'000</b>	<b>15'892'846</b>
Luftseilbahn Engelberg-Ristis	14'108'229	136'130	119'000	14'125'359
Sessellift Ristis-Brunni	1'161'161	0	0	1'161'161
Skilift Brunni-Schonegg	20'493	0	0	20'493
Skilifte Klostermatte	237'181	0	0	237'181
Rodelbahn	128'325	0	0	128'325
Kleinlifte	220'327	0	0	220'327
<b>Immobilien und Grundstücke</b>	<b>8'328'164</b>	<b>28'770</b>	<b>110'258</b>	<b>8'246'676</b>
Bergrestaurant Ristis	3'694'666	-27'491	0	3'667'175
Familienrestaurant OX	2'703'079	5'416	5'000	2'703'495
PM-Garage/Disporäume KLM	1'011'474	0	0	1'011'474
Lagergebäude Ristis	37'387	0	0	37'387
Übrige Bauten	340'846	40'404	105'258	275'992
Grundstücke und Parkplatz	540'712	10'441	0	551'153
<b>Beschneigungsanlagen</b>	<b>2'680'940</b>	<b>32'320</b>	<b>0</b>	<b>2'713'260</b>
<b>Mobilien / EDV / Fahrzeuge</b>	<b>3'437'045</b>	<b>76'396</b>	<b>62'400</b>	<b>3'451'040</b>
Mobilien	2'067'277	59'845	46'400	2'080'722
EDV	305'687	16'551	16'000	306'238
Pistenfahrzeuge	880'835	0	0	880'835
Fahrzeuge	183'245	0	0	183'245
<b>Übrige Infrastrukturen</b>	<b>2'009'158</b>	<b>46'201</b>	<b>3'000</b>	<b>2'052'359</b>
<b>Anlagen und Immobilien in Bau</b>	<b>158'669</b>	<b>47'781</b>	<b>43'476</b>	<b>162'974</b>
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>32'489'691</b>	<b>367'598</b>	<b>338'134</b>	<b>32'519'155</b>

# Sachanlagen und Abschreibungen

	Abschreibungen				Buchwert
	Bestand	Zugang	Abgang	Bestand	Bestand
	01.05.2021	2021/2022	2021/2022	30.04.2022	30.04.2022
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Transportanlagen</b>	<b>7'980'714</b>	<b>468'629</b>	<b>119'000</b>	<b>8'330'343</b>	<b>7'562'503</b>
Luftseilbahn Engelberg-Ristis	6'614'229	386'130	119'000	6'881'359	7'244'000
Sessellift Ristis-Brunni	800'161	60'000	0	860'161	301'000
Skilift Brunni-Schonegg	20'492	0	0	20'492	1
Skilifte Klostermatte	212'181	16'999	0	229'180	8'001
Rodelbahn	113'325	5'500	0	118'825	9'500
Kleinlifte	220'326	0	0	220'326	1
<b>Immobilien und Grundstücke</b>	<b>1'754'064</b>	<b>296'771</b>	<b>110'258</b>	<b>1'940'577</b>	<b>6'306'099</b>
Bergrestaurant Ristis	463'666	155'510	0	619'176	3'047'999
Familienrestaurant OX	545'960	77'816	5'000	618'776	2'084'719
PM-Garage/Disporäume KLM	194'494	29'600	0	224'094	787'380
Lagergebäude Ristis	30'387	3'000	0	33'387	4'000
Übrige Bauten	255'845	10'404	105'258	160'991	115'001
Grundstücke und Parkplatz	263'712	20'441	0	284'153	267'000
<b>Beschneigungsanlagen</b>	<b>1'782'940</b>	<b>137'320</b>	<b>0</b>	<b>1'920'260</b>	<b>793'000</b>
<b>Möbilien / EDV / Fahrzeuge</b>	<b>1'946'924</b>	<b>258'796</b>	<b>62'400</b>	<b>2'143'320</b>	<b>1'307'720</b>
Möbilien	931'156	178'245	46'400	1'063'001	1'017'721
EDV	263'688	20'551	16'000	268'239	37'999
Pistenfahrzeuge	607'835	50'000	0	657'835	223'000
Fahrzeuge	144'245	10'000	0	154'245	29'000
<b>Infrastrukturen</b>	<b>932'377</b>	<b>82'800</b>	<b>3'000</b>	<b>1'012'177</b>	<b>1'040'182</b>
<b>Anlagen und Immobilien in Bau</b>	<b>1'668</b>	<b>75'280</b>	<b>43'476</b>	<b>33'472</b>	<b>129'502</b>
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>14'398'687</b>	<b>1'319'596</b>	<b>338'134</b>	<b>15'380'149</b>	<b>17'139'006</b>

## Verkehrsertrag und Frequenzen

	Verkehrsertrag			Frequenzen		
	Winter	Sommer	Total	Luftseilbahn	Sesselbahn	Klostermatte
1952 (ab 23.02)	29'848	50'196	80'044	65'048		
1953	62'061	58'440	120'501	93'464		
1954	61'530	63'136	124'666	100'124		
1955	60'075	58'860	118'935	94'889		
1956	69'473	65'031	134'504	111'262		
1957	74'942	69'767	144'709	121'270		
1958	101'897	79'208	181'105	146'115		
1959	109'464	80'696	190'160	156'653		
1960 (Umbau)	150'439	21'358	171'797	129'060		
1961	200'033	103'395	303'428	224'734		
1962	235'980	141'252	377'232	263'784		
1963	260'518	137'256	397'774	273'042		
1964	189'417	152'550	341'967	223'367		
1965	332'571	170'795	503'366	308'452		
1966	350'777	196'434	547'211	337'134		
1967	345'092	172'842	517'934	325'071		
1968	403'218	162'370	565'588	315'237		
1969	427'505	190'313	617'818	294'566		
1970	366'064	196'064	562'128	277'831		
1971	319'880	235'638	555'563	275'002		
1972	327'230	190'459	517'689	259'644		
1973	456'070	218'965	675'035	317'268		
1974	463'979	254'480	718'459	271'627		
1975	603'423	259'417	862'840	319'605		
1976	472'031	242'332	714'363	256'108		
1977	481'678	250'069	731'747	263'330		
1978	490'928	251'889	742'817	283'402		
1979	435'574	199'658	635'232	239'009		
1980	488'722	242'820	731'542	282'082		
1981	495'880	233'269	729'149	247'791		
1982	500'886	248'163	749'049	264'118		
1983	522'756	262'518	785'274	225'743		
1984	634'863	228'590	863'453	242'932		
1985	475'045	298'746	773'791	224'707		
1986	613'007	290'500	903'507	249'367		
1987	694'497	249'212	943'709	253'970		
1988	669'315	330'674	999'989	261'646		
1989	975'870	329'997	1'125'867	267'842		
1990	709'807	292'921	1'002'728	222'280		

# Verkehrsertrag und Frequenzen

	Verkehrsertrag			Frequenzen		
	Winter	Sommer	Total	Luftseilbahn	Sesselbahn	Klostermatte
1991	787'151	421'154	1'208'305	261'613		
1992	903'649	398'012	1'301'661	291'911		
1993	907'812	443'375	1'351'187	271'374		
1994	798'364	471'840	1'270'204	250'303		
1995*	716'127	615'906	1'332'034	266'284		
1996	799'565	556'606	1'356'171	259'921		
1997	806'781	683'251	1'490'032	280'209		
1998	809'899	550'633	1'360'732	246'259		
1999	811'811	649'602	1'461'414	282'930		
2000	877'859	644'483	1'522'342	273'154		
2001	823'750	760'184	1'583'934	275'855		
2002	884'097	691'352	1'575'449	257'989		
2003	1'006'862	890'383	1'897'244	316'355		
2004**	1'021'833	790'519	1'812'352	283'116		47'613
2005	1'352'412	775'542	2'127'954	274'075		259'344
2006	1'361'057	920'079	2'281'136	296'920		243'540
2007	1'040'711	966'282	2'006'993	262'643		145'954
2008	1'287'640	981'502	2'269'142	276'006		201'302
2009	1'660'995	1'103'668	2'764'663	326'473		290'699
2010***	2'247'700	1'392'525	3'640'225	295'481	299'597	304'141
2011	2'039'057	1'502'114	3'541'171	292'376	212'271	267'290
2012	2'265'978	1'491'488	3'757'466	291'384	288'099	334'065
2013	2'305'150	1'413'895	3'719'045	291'204	282'380	361'576
2014	1'776'440	1'480'846	3'257'286	272'714	221'555	244'091
2015	2'145'413	1'588'972	3'734'486	313'701	251'931	301'584
2016/17****	3'051'224	1'709'087	4'760'312	349'443	285'122	557'127
2017/18	2'159'198	1'825'017	3'984'215	302'872	270'834	336'175
2018/19	2'270'648	2'288'457	4'559'105	340'308	272'689	316'089
2019/20	1'379'878	1'980'641	3'360'519	271'389	155'308	63'633
2020/21	2'375'503	1'680'749	4'056'252	284'025	224'116	237'953
2021/22	2'374'787	1'807'608	4'182'395	315'087	243'381	299'823

\* Ab dem Jahr 1995 wird der Verkehrsertrag des Monats Oktober nicht mehr zum Winter-, sondern zum Sommer-Halbjahr gezählt.

\*\* Ab dem Jahr 2004 sind die Verkehrsumsätze der ehemaligen Skilifte Klostermatte AG im Verkehrsumsatz Winter enthalten (Kauf).

\*\*\* Ab dem Jahr 2010 sind hier auch die Verkehrsumsätze der ehemaligen Brunni Sessel- und Skilift AG enthalten (Fusion).

\*\*\*\* Das Geschäftsjahr 2016/17 ist ein Langjahr mit vier zusätzlichen Wintermonaten (Änderung Abschlussdatum).

# Chronologie

1942		Inbetriebnahme des <b>Bügelifts auf der Klostermatte</b> (Hersteller: Sigrist) mit einer Förderleistung von 250 P/h
1950	9. November	Erteilung der <b>Konzession für den Betrieb einer Luftseilbahn</b> von Engelberg (Hinterdorfstrasse 12) nach Ristis
1951	9. April	Eintrag der Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG in das Handelsregister
1952	23. Februar	<b>Eröffnung der Luftseilbahn</b> (Küpfner) mit 12-Personen-Kabinen und einer Förderleistung von 480 P/h
1957		<b>Inbetriebnahme Bügelift Ristis-Brunnihütte</b> (Müller) mit einer Förderleistung von 900 P/h
1960		<b>Umbau Luftseilbahn Engelberg-Ristis</b> mit 40-Personen-Kabinen und <b>Neubau des Restaurants Ristis</b> am heutigen Standort
1960		<b>Inbetriebnahme Bügelift Brunnihütte-Schonegg</b> (Müller) mit einer Förderleistung von 600 P/h (später: Umbau zu Tellerlift mit Förderleistung von 390 P/h)
1963		<b>Ersatz Skilift Klostermatte</b> durch einen Bügelift (Städeli) mit einer Förderleistung von 680 PP/h und neuer Linienführung
1970		Inbetriebnahme linker Tellerlift Klostermatte (Städeli) mit einer Förderleistung von 450 P/h
1980		Vergrosserung des Restaurants Ristis und Umbau Bergstation
1988		Anbau des Kindergartens und Einbau einer 4-Zimmer-Pächterwohnung
1989/90		Erneuerung der Luftseilbahn Engelberg-Ristis und Erhöhung der Kabinengrösse auf 45-Personen-Kabinen
1993		<b>Bau des 3er Sessellift Ristis-Brunnihütte</b> (Leitner) mit einer Förderleistung von 1200 P/h als Ersatz für den Bügelift
1993		<b>Inbetriebnahme der Sommerrodelbahn</b> (Wiegand) auf Ristis
1994		<b>Eröffnung Brunni-Pfad</b> – Ein Naturlehrpfad zum Lebensraum Gebirge
1997/99		Umgestaltung des Mittelteils und Anbau nordöstlich am bestehenden Restaurantgebäude Ristis
2000		<b>Bau Härzlisee und Beschneiungsanlage Brunni</b>
2004	September	Kauf Skilifte Klostermatte AG durch die Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG
2005		Erneuerung Beschneiungsanlage Klostermatte
2008	12. Dezember	<b>Eröffnung der Luftseilbahn Klostermatte – Ristis</b> (Garaventa) mit 65-Personen-Kabinen und einer Förderleistung von 640 P/h
2007/2009		Erneuerung Skilifte Klostermatte
2010	1. Januar	<b>Fusion</b> Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG mit Brunni Sessel- und Skilifte AG
2013		Totalrevision Sesselbahn, neue Steuerung und Einbau Förderband
2013		<b>Bau Familienrestaurant OX</b> , Pistenmaschinengarage, Skivermietung, Skischulbüro und neue elektrische Erschliessung der Klostermatte
2015		<b>Eröffnung «Globis Alpenspielplatz»</b> auf Ristis
2015	2. Juni	Namensänderung der Luftseilbahn Engelberg-Brunni AG in Brunni-Bahnen Engelberg AG
2016	8. August	<b>Eröffnung Berglodge Ristis</b> mit 7 Zimmern und 41 Betten; Eröffnung Barfusswanderweg Ristis-Brunnihütte und Waldfeuerstelle Ristis
2019		Umfassender Umbau des Bergrestaurant Ristis mit Solardach und Shop
2020		Bau <b>Beschneiungsanlage Schlittelpiste</b>
2021		Umbau Büro und Erweiterung Toilettenanlage Talstation Luftseilbahn Alte Brunni-Bahn Gondel kehrt als <b>umgebautes Tiny House</b> zurück ins Gebiet. Saisonales Übernachtungsangebot auf 1'880 m.ü.M.

---

# Organisation

## Organisation am 30. April 2022

Verwaltungsrat	Fredy Miller, CEO Aare Seeland mobil, Engelberg	seit 2010
	Karin Schärer-Meierhans, Meierhans Immobilien AG, Engelberg	seit 2014
	Anian Kohler, à la maison gmbh, Engelberg	seit 2015
	Erich Ettlin, dipl. Steuerexperte, Ständerat, Kerns	seit 2017
	Daniel Amstutz, Geschäftsführer Kloster Engelberg, Engelberg	seit 2017
	Thomas Küng, CEO Lenzerheide Bergbahnen AG, Thusis (alle gewählt bis und mit Geschäftsjahr 2023/24)	seit 2021
Geschäftsführer	Roman Barmettler, Bachelor in Business Administration, Stans	seit 2021
Leiter Technik und Infrastruktur	Eberhard Rosemann, Seilbahnfachmann, Engelberg	seit 2012
Leiterin Finanzen und HRM	Bernadette Odermatt, Wirtschaftsfachfrau, Engelberg	2010 – 2015 und seit 2020
Leiter Gastronomie und Berglodge	Christoph Braschler, Dipl. Hotelier/Restaurateur HF, Engelberg	seit 2017
Revisionsstelle	Orfida Treuhand + Revisions AG, Engelberg	



Brunni-Bahnen Engelberg AG  
Wydenstrasse 55 | 6390 Engelberg  
Telefon +41 41 639 60 60  
info@brunni.ch | www.brunni.ch

**Schlittenfahrt vor grandioser Kulisse** – Spass für die ganze Familie.